

Freeriden im Defereggental: Champagner in Osttirol

Es muss nicht immer gleich Kanada sein. Auch Osttirol hat feine Ecken zum Freeriden. Aber nicht nur geländetechnisch finden Freerider hier ihre Erfüllung, im Defereggental finden sie sogar den legendären Schnee aus dem Skifahrer-Träume gemacht sind: Champagne Powder.

Die zwei Wörter, die bei jedem Skifahrer unmittelbar Muskelzucken auslösen, stehen eigentlich sinnbildlich für Kanada oder die USA: Champagne Powder. Dieser fluffig-weiche und trockene Schnee ist der Grund, warum sich Freerider die dicken Powderlatten in den Keller gestellt haben, ab Oktober kontinuierlich das Wetter checken und die Powder-Alerts sämtlicher Skiregionen abonniert haben. Das Problem dabei? In den Alpen ist er relativ selten. Denn um dieses Gefühl zu erleben, wie auf Wolken den Hang hinab zu schweben, muss der Schnee extrem trocken sein. Das passiert nur, wenn die bodennahe Luft relativ kalt ist. In den Alpen bestimmt in der Regel der Atlantik das Klima. Er bringt feuchte Luftmassen, wodurch die Luft nur mäßig kalt wird und die Kristalle leichter aneinander haften. Doch hier gibt es zum Glück Ausnahmen: Ein Geheimtipp ist das Defereggental in Osttirol.

Deferegger Champagne Powder

St. Jakob im Defereggental gilt als eines der kältesten Täler Österreichs. Hier kann es schon einmal minus 26 Grad haben. Das liegt vor allem an der geographischen Lage: St. Jakob befindet sich im Talkessel des Defereggentals direkt an der Schwarzach. Vom Ort erstreckt sich talauswärts ein kleines inneralpines Becken, wo sich im Winter aufgrund von Inversionswetterlagen und der Tatsache, dass auf das Ortszentrum bis zu drei Monate keine Sonne fällt, häufig ein Kaltluftsee bildet. Diese kalten Temperaturen lassen das Defereggental zum Freeride-Geheimtipp und zu den wenigen Regionen in den Alpen werden, die mit Champagne Powder aufwarten können. Das Gute daran? Da die Luft zudem sehr trocken ist, fühlen sich die Temperaturen nicht so kalt an und der Schnee wird gerade deswegen fluffig weich. Dazu bietet das Defereggental mit St. Jakob noch ein kleines, entspanntes Skigebiet mit einer Gondel, zwei Sesselliften und vier Schleppliften, das fernab von Massentourismus und Après Ski-Party liegt. Dagegen lädt es Skifahrer und Freerider mit weiten Hängen, leeren Pisten, vielen Varianten und noch mehr Pulverschnee zu einem Champagner auf Osttirolerisch ein.

Tipp: Freeridestrecke Bruggeralm inkl. 10 Abfahrtsvarianten

Mit dem Almspitzlift geht es auf 2.520 m. Von dort folgt ein kurzer Hike, ca. 25 Minuten, auf die Leppleskofellenke (2.660 Meter). Felle sind hier von Vorteil. Die weiten Hänge laden zu den ersten Schwüngen ein. Für die geht es erst einmal Richtung Süden, bevor es nach ca. 250 Höhenmeter über sanfte Hänge ins Bruggeralmtal geht. Hier links vom Bach bis zum Almdorf Bruggeralm halten. Dort den Bach über die Brücke queren und Richtung Eggenalm abfahren. Ab hier ist man wieder im Skigebiet.

Höhe Startpunkt: 2.520 m bzw. 2.660 m

Höhe Endpunkt: 1.700 m

Länge der Strecke im freien Gelände: ca. 6 km

Wichtig: Die Strecken befinden sich im freien Gelände. Vor der Abfahrt sollte, auf Grundlage des aktuellen Lawinenlageberichts, eine entsprechende Tourenplanung erfolgen.